

LESETIPP

SÜDTIROL
Ein Buch zum
Skigebiet-Jubiläum

OBereggen – Sommer 1970: Elf junge Männer gründen in Südtirol die Liftgesellschaft Obereggen und tingeln von Haustür zu Haustür, um bei der Talbevölkerung Startkapital für die Erschließung eines neuen Skigebietes zu sammeln. Arbeitsplätze werde das Skigebiet schaffen, versprechen sie, und unter dem majestätischen Berg Latemar – mittlerweile von der Unesco zum Weltkulturerbe erklart – eine Attraktion werden. Die jungen Männer ernten viel Zustimmung, aber auch viel Kopfschütteln – ausgerechnet in Obereggen, in diesem verschlafenen Bergort mit einem einzigen 20-Betten-Betrieb und lediglich notdürftiger Zufahrt, soll ein Skigebiet entstehen?

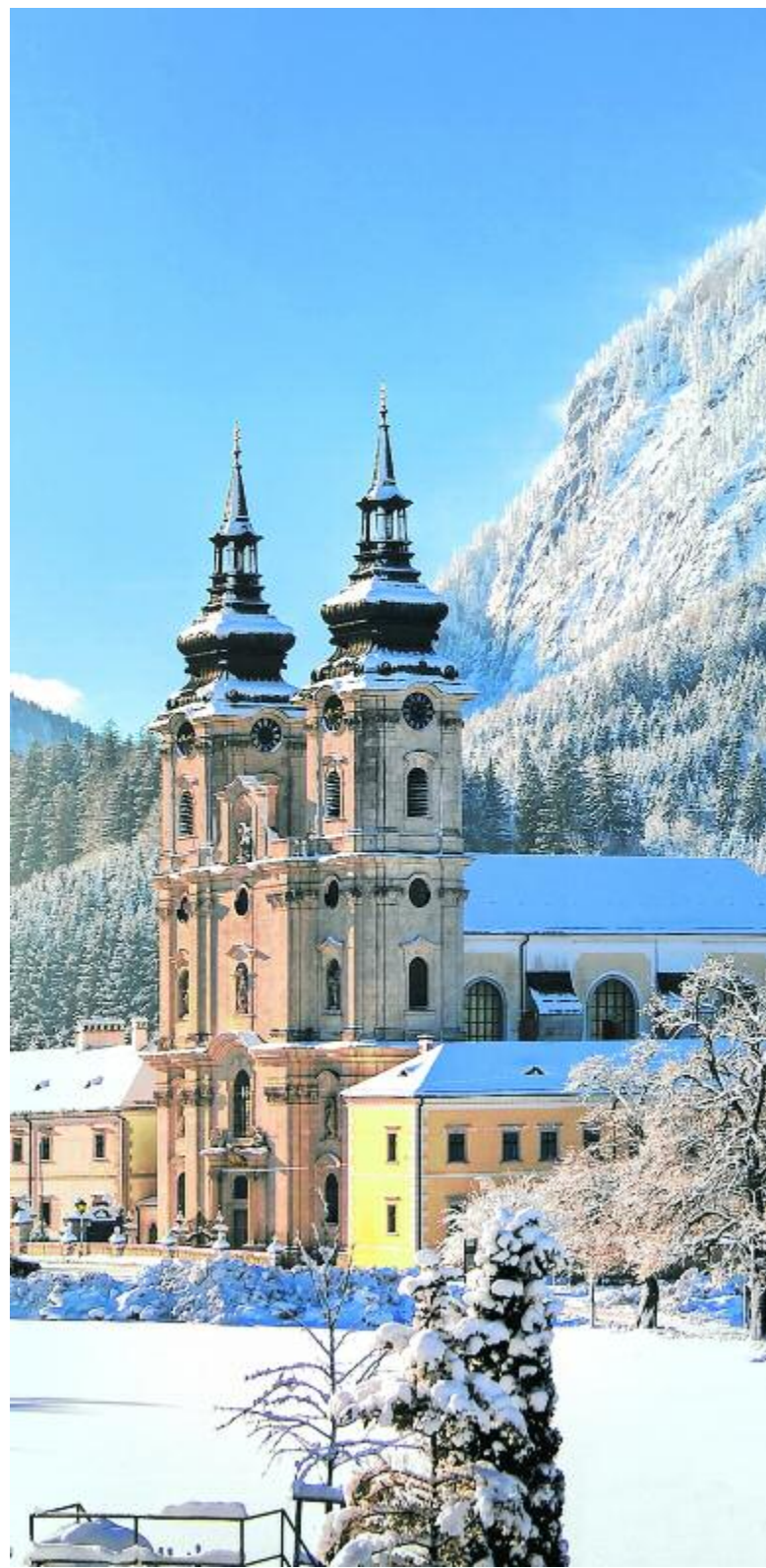


40 Jahre später: Aus dem damaligen Traum ist das Ski Center Latemar mit 48 Pistenkilometern, 18 modernen Aufstiegsanlagen, zahlreichen Skihütten geworden – und rundherum hat sich eine Tourismusgemeinde entwickelt, die zu den „Perlen der Alpen“ gehört.

Jetzt ist ein Buch erschienen, das die spannende 40-jährige Erfolgsgeschichte – reich bebildert – nacherzählt. Es ist eine Chronik, die aufzeigt, wie die Region zu dem wurde, was sie heute ist. Sie zeigt, auch anhand vieler zeitgeschichtlicher Fotos, die Entwicklung Obereggens von der verschlafenen, bäuerlich geprägten Gemeinde zum blühenden Tourismusort. Aktueller Beweis dafür: Das Skigebiet Obereggen wurde jetzt unter die Top 40 der begehrtesten Wintersportorte der Alpen 2010 gewählt. Und man kann dort nicht nur Ski fahren, sondern auch lukulische Höhepunkte erleben: Vom 2. bis 16. April lädt die Region zu den Ski- und Gourmetwochen ein. (db)

BEZUG UND INFORMATION Tourismusverein Eggenal, Informationsbüro Deutsch-nerven/Obereggen, I-39050 Deutschnefen; Telefon: 0039 0471616567. Buchpreis: 12 Euro.
» www.eggenal.com

Traum in Weiß am Rand der Kalkalpen



Loipen und einsame Wanderwege bieten hundertprozentige Entspannung. Aber das alles ist nichts gegen den Genuss einer Pferdeschlittenfahrt in der verschneiten Natur.

FOTO: WEYMAYER/TVB PYHRN-PRIEL

Die Urlaubsregion Pyhrn-Priel am Rande des Nationalparks Kalkalpen in Oberösterreich verspricht Schnee ohne Ende und viel Spaß in der Weißen Pracht.

WINDISCHGARSTEN – Jede Menge Spaß im Schnee. Dieses Versprechen wird in der oberösterreichischen Urlaubsregion Pyhrn-Priel gehalten, versichert der Tourismusverband der Region. Egal ob mit Carver, Board, Schneeschuhen, Pferdeschlitten, Tourenski, Rodel oder Eisstock – hier wird für jeden etwas geboten.

Für Tourenger und Langläufer Glitzernde Schneefelder, schneebedeckte Wälder und atemberaubende Bergkulissen. Das ist Romantik pur für alle, die abseits der Skipisten eigene Wege gehen wollen. Die Region zwischen Totem Gebirge und Sengengebirge gilt als ideales Skitourengebiet. In Begleitung von ortskundigen Bergführern oder auf eigene Faust werden die Aufstiege vor der Kulisse markanter Zweitausender zu einem Erlebnis der besonderen Art. Begleitet von einem sanften Knirschen macht man sich auch mit Schneeschuhen, die ein bisschen aussehen wie Tennisschläger, auf in die verschneite Flur. Ob querfeldein oder entlang der 100 Kilometer markierten Winterwanderwege, Schneeschuhe machen ein Wandern auf dicken, unberührten Schneedecken möglich. Etwas bequemer, aber nicht minder spektakulär geht es bei einer idyllischen

Pferdeschlittenfahrt zu. Haflinger, Vollblüter oder Shire Horse kutschieren Romantiker an majestätischen Bergen und atemberaubenden Aussichten vorbei und laden zum Entspannen ein. Übrigens: Das Kaltblutpferd Shire Horse gilt mit einem Gewicht von 1200 Kilogramm sowie einer Widerristhöhe von durchschnittlich 1,78 Metern als die größte Pferderasse der Welt.

Eine Rodelpartie gehört zu den Wintererlebnissen, von denen man wohl nie genug bekommen kann. Zwei Rodelbahnen – eine 1,2 Kilometer lange in Hinterstoder und eine 1,3 Kilometer lange in Edlbach – sorgen für zünftigen Spaß auf zwei blanken Kufen. Beide Bahnen sind übrigens mit Flutlicht bestens beleuchtet und so auch nach Einbruch der Dunkelheit befahrbar.

Nordischen Wintersportfreunden wird in der Region ebenfalls eine breit gefächerte Palette geboten. Ein weitläufiges Loipennetz inmitten beeindruckender Berge sorgt für puren Langlaufgenuss. Auf vier unterschiedlichen Höhenlagen erstrecken sich gut 120 Kilometer präparierte Langlaufpisten. Das Loipennetz enthält zahlreiche Skating-Strecken. Jedem Fahrer steht es somit frei, seinen ganz persönlichen Stil zu fahren, von klassisch bis skating. In Oberösterreichs einzigem Langlauf- und Biathlonzentrum am Fuße des Hengstpasses kann man sich darüber hinaus am Biathlonsport versuchen. Schnupperkurse mit fachkundiger Betreuung machen Frau und Herrn Winterurlauber „schussfest“ und sorgen für bleibende Urlaubserinnerungen. Den Stock aufs Eis führen kann man hingegen auf zahlreichen Eisstockbahnen in der Region. Vom vereisten See bis

zur präparierten Bahn finden Stockschützen die Möglichkeit, sich dem eisigen Vergnügen hinzugeben.

Für Bergfexe und Almwanderer Natürlich ist die Region Pyhrn-Priel nicht nur für Schneeliebhaber ein perfektes Reiseziel. Auch wenn Frau Holle ihren Frühlings-Sommer-Herbst-Schlaf hält, lohnt sich ein Trip nach Oberösterreich. Ob anspruchsvolle Gipfeltour oder gemütliche Wanderung in intakter Natur, die Region bietet spannende Erkundungsthematiken. Gut 600 Kilometer markierte Wanderwege gepaart mit beeindruckenden Panoramablicks und faszinierenden Naturschauspielen erwarten den Wanderer, spektakuläre Aussichtsplattformen und urige Hütten inklusive.

Die Landschaft bietet mit tief in die Kalkstöcke eingeschnittenen Tälern und schroff verwitterten Bergeshöhen auch die ideale Spielwiese für all jene, die in der Freizeit das Besondere suchen. Mit den „Abenteuerprofis“ der Region geht es etwa hoch in die Luft oder tief in die Schlucht. Denn vom Paragleiten, über Seilabenteuer im Waldhochseilgarten, beim Canyoning im wilden Wasser, beim 3D-Bogenschießen oder beim Höhlentrekking im Inneren der Berge kann man sich unter fachkundiger Anleitung und Hilfe noch einen zusätzlichen Schuss Adrenalin ins Blut pumpen.

Und auch Pferdeliebhaber finden in der Region im und um den Nationalpark Kalkalpen ein Paradies an gut 300 Kilometer markierten Reitwegen. Westernreiten, Reiten lernen, Therapeutisches Reiten, Kutschfahrten sowie Unterkünfte für Pferd und Reiter lassen Pferdeherzen höher schlagen. (rt)

Reisetipps

Anreise: Mit dem Auto: Rund 540 Kilometer muss man von Chemnitz aus nach Windischgarsten fahren. Die Route führt über Regensburg, Passau, Wels und auf der Autobahn 9 bis Ausfahrt Roßleithen, dann weiter wie ausgedrückt. Mit der Bahn: Günstigstenfalls ist man acht Stunden und 15 Minuten von Chemnitz aus mit dem Zug nach Windischgarsten unterwegs,

muss dabei in Nürnberg und in Linz den Zug wechseln.

Unterkunft: Beispielsweise im Familienhotel-Landgasthof Schmalzerhof, Hinterstoder (Doppelzimmer mit Frühstück ab 33,80 Euro pro Person, Internet: www.oberoesterreich.at/schmalzerhof) oder Ausflugsshotel Huttersberg, Windischgarsten (Dop-

pelzimmer mit Frühstück ab 39 Euro pro Person, Internet: www.oberoesterreich.at/huttersberg)

Weitere Informationen: Tourismusverband Pyhrn-Priel, Hauptstraße 28, 4580 Windischgarsten, Telefon: 0043 7562526699, E-Mail: info@pyhrn-priel.net, Internet: www.pyhrn-priel.net

Freie Presse

Reisen

ERLEBNISTOUR Leipziger Buchmesse



LEIPZIGER BUCHMESSE

„Leipzig liest“ ist das größte Lesefest in Europa mit 2.000 Veranstaltungen und feiert 20. Geburtstag. Feiern Sie mit Getreu dem Motto „Ein Fest guter Bücher“ präsentiert sich der Chemnitzer Verlag, das Buchprogramm der Freien Presse, auf der Leipziger Buchmesse. Unternehmen Sie mit uns eine Erlebnistour zur Messe.

Unsere Leistungen:

Mit dem Bus fahren Sie bequem hin- und zurück. Das Messticket erhalten Sie im Bus und ist im Reisepreis enthalten. Zur Messeöffnungszeit 10.00 Uhr treffen Sie direkt am Haupteingang ein, 17.00 Uhr fährt der Bus zurück. Sie erhalten ein Begrüßungsgetränk zur Veranstaltung an unserem Messestand in Halle 3, D 212.

VERANSTALTUNGEN DES CHEMNITZER VERLAGES

Donnerstag, 17.3.2011, 13.00 Uhr
Onkel Max

Freie Presse-Redakteurin Ute Krebs und Ulrich Hammerschmidt, Leiter Kulturredaktion, sprechen über Onkel Max, die erfolgreiche Buchserie in neun Bänden.

Freitag, 18.3.2011
13.00 Uhr

Sächsischer Wanderführer
Matthias Zwarg, Leiter Buchprogramm, stellt den 5. Band mit den schönsten Touren im Westerzgebirge und im Zwickauer Land vor.

15.00 Uhr
Burgunder ist so rot wie Blut
Kriminalroman
Freie Presse-Redakteur Reinhard Oldeweme spricht mit dem Autor Klaus Walther über Bücher, Kriminalromane und Weine.

Samstag, 19.3.2011, 13.00 Uhr
Der Kampf und den Puck – Eishockey
in Crimmitschau & Frankenhausen

Sportredakteur Stefan Geyler im Gespräch mit den Autoren und Eishockeyspielern der Eispiraten Crimmitschau.

Sonntag, 20.3.2011, 13.00 Uhr
Freiberg – Mitten in Sachsen
Buchpräsentation und Diashow mit Gunther Galinsky und dem Freiberg Bergakademisten Horst Weber.

DO 17. MÄRZ 2011	FR 18. MÄRZ 2011	SA 19. MÄRZ 2011	SO 20. MÄRZ 2011
<p>Bus 1 7.00 Uhr Crimmitschau, Bahnhof 7.30 Uhr Glauchau, Bahnhof 7.45 Uhr Hohenstein/E., Bahnhof 8.15 Uhr Limbach-Oberfrohna, Rathaus</p> <p>Bus 2 7.00 Uhr Annaberg, Busbahnhof 7.45 Uhr Zschopau, Busbahnhof 8.15 Uhr Chemnitz, Busbahnhof, Georgstr./Busankunft</p>	<p>Bus 3 6.30 Uhr Oelsnitz, Markt Rathaus 7.00 Uhr Plauen, Hohe Straße 7.30 Uhr Reichenbach, Bahnhof 8.00 Uhr Zwickau, Hauptbahnhof</p> <p>Bus 4 8.00 Uhr Zwickau, Hauptbahnhof 8.25 Uhr Glauchau, Bahnhof 8.40 Uhr Meerane, Bahnhof</p> <p>Bus 5 7.00 Uhr Annaberg, Busbahnhof 7.45 Uhr Zschopau, Busbahnhof 8.15 Uhr Chemnitz, Georgstr./Busankunft</p> <p>Bus 12 - Zusatzbus 6.50 Uhr Schwarzenberg, Bahnhof 7.30 Uhr Aue, Bahnhof Erzgebirgsbahn 7.40 Uhr Stallberg, Busbahnhof 8.15 Uhr Chemnitz, Georgstr./Busankunft</p>	<p>Bus 6 7.00 Uhr Plauen, Hohe Straße 7.30 Uhr Reichenbach, Bahnhof 8.00 Uhr Zwickau, Hauptbahnhof 8.30 Uhr Crimmitschau, Bahnhof</p> <p>Bus 7 8.00 Uhr Zwickau, Bahnhof 8.15 Uhr Werdau, August-Bebel-Str. 8.30 Uhr Crimmitschau, Bahnhof 8.40 Uhr Meerane, Bahnhof</p> <p>Bus 8 7.00 Uhr Schwarzenberg, Bahnhof (neu) 7.15 Uhr Aue, Bahnhof Erzgebirgsbahn (neu) 8.00 Uhr Zwickau, Hauptbahnhof 8.30 Uhr Crimmitschau, Bahnhof</p> <p>Bus 9 7.30 Uhr Oederan, Markt 7.25 Uhr Flöha, Bahnhof 7.45 Uhr Frankenberg, Bahnhof 8.15 Uhr Chemnitz, Georgstr./Busankunft</p>	<p>Bus 10 6.30 Uhr Oelsnitz, Markt Rathaus 7.00 Uhr Plauen, Hohe Straße 7.30 Uhr Reichenbach, Bahnhof 8.00 Uhr Zwickau, Hauptbahnhof</p> <p>Bus 11 6.50 Uhr Oibernhau, Busbahnhof 7.15 Uhr Marienberg, Markt 7.45 Uhr Brand-Erbisdorf, Zuger Str. 8.00 Uhr Freiberg, Wernerplatz/Sonderfahrtenstand 6</p>

inklusive aller Leistungen

31,90 €
jetzt exklusiv mit Pressekarte



26,90 €*

* Das Angebot gilt für maximal 2 Tickets pro Pressekarte.

Buchung der Tagestouren in allen Freie Presse-Shops | Kostenlose Service-Hotline 0800 80 80 123 | www.freipresse.de/erlebnistouren